Gemeinde Mainhausen, Montag, 22. Februar 2021

Energieexperten der Verbraucherzentrale informieren live und online

Kostenlose Online-Vorträge im März zu Photovoltaik und Solarthermie, Gebäude-Check, Schimmel, Heizungserneuerung, Wärme-Fahrplan und Lüftungsanlagen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet auch im März Online-Vorträge, um Verbraucherinnen und Verbraucher rund um das Thema Energiesparen zu informieren.

Übers Internet verfolgen Sie live und bequem von zuhause den Online-Vortrag und können unseren Experten über einen Chat Fragen stellen.
Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege/ möglich. Es können pro Vortrag 500 Personen teilnehmen.

Was tun mit einer PV-Anlage, die älter als 20 Jahre ist?
Dienstag, 2.03.2021, 18 bis 19:30 Uhr

Für die ersten Photovoltaikanlagen endete am 31. Dezember 2020 die EEG-Förderung. Künftig betrifft dies immer mehr Anlagen. Wir zeigen, was danach gilt und wie Sie Ihre Ü20-PV-Anlage weiter nutzen können.

Der Vortrag richtet sich vor allem an Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die eine Photovoltaik-Anlage besitzen.

Der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale
Dienstag, 2.03.2021, 18 bis 19:30 Uhr

Besitzer eines älteren Eigenheims zögern oft, hohe Summen in die energetische Sanierung des Gebäudes zu investieren. Nach unseren Erfahrungen ist es aber nicht immer erforderlich, das ganze Haus in Dämmstoff einzupacken oder eine komplett neue Heizung zu installieren. Es können auch kleine Dinge im eigenen Haushalt in Angriff genommen werden, um den Heizenergie- und Stromverbrauch spürbar zu reduzieren. Bei einem Gebäude-Check am Objekt erklären die Energieberater der Verbraucherzentrale auch kostengünstige Maßnahmen wie das Dämmen des Dachbodens oder der Kellerdecke. Das zur Verfügung stehende Budget des Ratsuchenden wird dabei genauso berücksichtigt wie die Möglichkeit, von staatlichen Förderprogrammen zu profitieren. Im kostenlosen Online-Vortrag stellen wir Inhalt und Ablauf des Gebäude-Checks vor, der für Verbraucherinnen und Verbraucher 30 € kostet.

Wärmebrücken plus Feuchtigkeit gleich Schimmelpilz?
Montag, 8.03.2021, 18 bis 19:30 Uhr

Schwarze Flecken in den Zimmerecken oder über Fußleisten und Fensterlaibungen bieten Grund zur Sorge. Wie kommt es dazu und wie wird der Schimmel dauerhaft beseitigt? Fragen rund um das Thema „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“ beantwortet der Energieexperte der Verbraucherzentrale.

Heizungserneuerung: Welche Heizung für mein Haus?
Dienstag, 9.03.2021, 18 bis 19:30 Uhr

Die Beschlüsse des Klimakabinetts der Bundesregierung zeigen, dass sich künftig die Erzeugung von Wärme

massiv ändern muss. Ob es die geplante Verteuerung von Gas- und Öl durch eine CO^2-Steuer oder das diskutierte Verbot von Ölheizungen ab 2026 ist – Verbraucher sind verunsichert.

Viele Fragen sind offen: Was ist vom Gesetzgeber geplant, welche Möglichkeiten des Einsatzes moderner Technologien, erneuerbarer Energien und effizienter Heiztechnik gibt es? Wie finde ich das geeignete Heizsystem für mein Haus? Welche finanzielle Unterstützung durch Förderprogramme ist möglich?

Der Vortrag gibt einen Überblick über mögliche Heizsysteme und Entscheidungshilfen. Schwerpunkte sind dabei

- Entscheidungsgrundlagen für eine neue Heizung
- Heizwärmebedarf
- Beschreibung möglicher Heizsysteme und worauf man bei der Planung achten sollte
- Fördermöglichkeiten durch den Staat

Der Vortrag richtet sich vor allem an private Hauseigentümer.

Wärme-Fahrplan fürs eigene Haus
Dienstag, 11.03.2021, 18 bis 19:15 Uhr

Ein rundum modernisiertes Gebäude braucht deutlich weniger Energie als vor der Sanierung. Auch einzelne Maßnahmen können spürbare Effekte haben. Im Online-Vortrag „Wärme-Fahrplan fürs eigene Haus“ informieren wir, worauf bei der Planung von kleinen und großen Energiesparmaßnahmen am Wohnhaus zu achten ist. Der Energieexperte nimmt sowohl die kostengünstigen Sofortmaßnahmen, als auch die kostenintensiveren Maßnahmen an Außenbauteilen wie Fenster, Dach, Wände und effiziente Heiztechnik ins Blickfeld.

Neben der gut überlegten Planung und Ausführung hat insbesondere die richtige Reihenfolge der Maßnahmen entscheidenden Einfluss auf Erfolg und Wirtschaftlichkeit. Daher sollte ein Modernisierungsfahrplan erstellt werden, der alle anstehenden Instandhaltungs- und beabsichtigten Umbaumaßnahmen beinhaltet. Der Referent beleuchtet auch die wichtigsten Förderprogramme, die zur Verringerung des Energiebedarfs für Brauchwasser und Heizwärme genutzt werden können.

Der Vortrag richtet sich vor allem an Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern.

Lüftungsanlagen für den Neubau und Bestand
Donnerstag, 18.03.2021, 17 bis 18:30 Uhr

Beim Neubau oder auch bei einer umfassenden Sanierung von Gebäuden stellt sich oft die Frage, wie sinnvoll die Einbindung einer Lüftungsanlage ist und welche Vor- und Nachteile damit verbunden sind. In dem Vortrag erhalten die Teilnehmenden darauf Antworten und lernen verschiedene Anlagentypen sowie die Unterschiede von dezentraler und zentraler Lüftungsanlage kennen.

Mit Sonne rechnen – Das eigene Dach nutzen
Montag, 22.03.2021, 18 bis 19:30 Uhr

Mit Sonne heizen oder selbst Strom produzieren? Gründe für die Nutzung der Sonne gibt es viele: steigende Strom- und Gaspreise, Klimaschutz oder der Wunsch nach Energieautarkie.

Bei diesem Vortrag gehen wir auf Stromerzeugung durch eine Photovoltaik-Anlage und Warmwasserbereitung durch eine Solarthermie-Anlage ein.

Wir werden folgende Aspekte beleuchten:

- Wie funktioniert die jeweilige Technik?
- Welche Dachflächen eigenen sich für welche Technik? Wie hoch ist der Platzbedarf?

- Wie werden Photovoltaik und Stromspeicher richtig dimensioniert?
- Wieviel Strom kann ich selber nutzen?
- Welche Förderung gibt es für beide Techniken? Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Der Vortrag richtet sich vor allem an Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern.

Photovoltaik – Ist das etwas für mich?
Donnerstag, 25.03.2021, 17:30 bis 19 Uhr

Wenn die Sonne vom Himmel strahlt, liegt der Gedanke nahe, diese frei verfügbare Energie auch zuhause zu nutzen. Möglich ist das für Privathaushalte entweder mit einer Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom aus Sonnenlicht oder mit einer solarthermischen Anlage für Warmwasser und Heizung.
Welches System wann sinnvoll ist, wie die Gesetzeslage ist, wie rentabel die Anlagen sind und was unbedingt zu beachten ist – Antworten auf diese Fragen erhalten Sie vom Energieexperten in diesem kostenlosen Online-Vortrag.

Ein Blick auf verbraucherzentrale-energieberatung.de lohnt sich, denn hier werden immer wieder neue Online-Vorträge angekündigt. Neben den Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen in Energiestützpunkten und bei Ihnen zuhause an. Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Über die Energieberatung

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit rund 600 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Über die Verbraucherzentrale Hessen:
Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige und werbefreie Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Unsere Kompetenz basiert auf der Erfahrung von jährlich ca. 100.000 Kontakten mit Verbrauchern in Hessen.